



Diakonie
Württemberg


EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

HOSPITALHOF
STUTTGART

EVANGELISCHES
BILDUNGSZENTRUM

**Eine Kooperationsveranstaltung der Evangelischen Landeskirche Württemberg, des
Evangelischen Bildungszentrums Hospitalhof
und des Diakonischen Werkes Württemberg**

Gesund an Körper, Geist und Seele in kranken Zeiten

**Fachtag Supervision, digital
Montag, 10. Mai 2021, 9:30 – 15:00 Uhr
Technikcheck ab 08:45 Uhr**

Dr. Maja Storch: Embodiment

Vortrag in zwei Teilen

Grundlegendes: Wechselwirkungen von Körper, Geist und Seele
Spirituelles Embodiment als Krisenintervention

Workshops zu Embodiment und digitalen Beratungsmöglichkeiten:

Prof. Dr. Elke Berninger-Schäfer
Dipl.- Psych. Susanne Bakaus
Dr. Sabine Horst
Prof. Barbara Traub

In Zeiten einer Pandemie gerät manches aus dem Gleichgewicht, und die Gesundheit der Menschen ist in vielerlei Hinsicht gefährdet.

Beim diesjährigen Fachtag Supervision sollen die Wechselwirkungen von Körper, Geist und Seele in einem zweiteiligen Vortrag von Dr. Maja Storch in den Blick genommen werden.

Wir befassen uns darüber hinaus mit der Frage, inwiefern Supervision und Coaching zur Stärkung und Gesunderhaltung beitragen können und welche neuen Möglichkeiten dabei auch die digitalen Formen der Beratung bieten.

Zu diesen Themenbereichen bieten wir Vortrag und unterschiedliche Workshops mit fachkompetenten Referentinnen und Referenten an.

Wir freuen uns auf einen impulsreichen Fachtag für SupervisorInnen und Coaches, aber auch für alle am Thema interessierten Menschen!



Überblick zum Verlauf des Fachtages:

- Ab 8:45 Uhr Digitaler Raum ist geöffnet
- 9:30 Uhr Begrüßung Claudia Krüger, Pfarrerin und Referentin,
Diakonisches Werk Württemberg, Abteilung Theologie und Bildung
Grußwort und Impuls Oberkirchenrätin Prof. Dr. Annette Noller,
Vorstandsvorsitzende des Diakonischen Werkes Württemberg
- 9.40 – 10.40 Dr. Maja Storch: Embodiment, Grundlegendes zu den
Wechselwirkungen von Körper, Geist und Seele
- 10.40 – 10.50 Pause
- 10.50 – 11.05 Rückfragen / Antworten
- 11.05 – 11.50 Dr. Maja Storch: Spirituelles Embodiment als Krisenintervention,
mit Fallbesprechung
- 11.50 – 12.00 Rückfragen/ Antworten
- 12.00 – 12.30 Mittagspause mit Begegnungsmöglichkeiten
- 12.30 – 13.30 Workshops 1-4 (erste Runde)
- 13.30 – 13.45 Pause
- 13.45 – 14.45 Workshops 1-4 (zweite Runde)
- 14.45 Uhr Abschluss / Ansagen, Claudia Krüger
- Ab 15.00 Uhr Afterwork – Begegnungsmöglichkeiten in Breakouträumen

Hinweis:

Jeder Workshop (mit Impulsreferat) findet zweimal statt, so dass Sie nach der Pause in einen anderen Workshop wechseln können.

Bitte wählen Sie daher aus den vier möglichen Workshop-Angeboten **zwei Workshops** aus, die Sie gerne besuchen möchten.
Wir teilen Sie dann entsprechend in die Breakouträume ein.

Zur Referentin des Vortrags Embodiment:

Dr. Maja Storch

Dr. phil. Maja Storch, geb. 1958 ist Diplom-Psychologin und Psychoanalytikerin. Sie arbeitet als Inhaberin und wissenschaftliche Leiterin des Instituts für Selbstmanagement und Motivation Zürich (ISMZ), eines Spin-offs der Universität Zürich. Zusammen mit Dr. Frank Krause hat sie das Zürcher Ressourcen Modell (ZRM) entwickelt. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Persönlichkeitsentwicklung und Ressourcenaktivierung. Sie ist erzbischöfliche C- Kirchenmusikerin und spielt regelmäßig Orgel in den Gottesdiensten ihrer Heimatgemeinde.

Kurz vor unserem Fachtag, am 26.4.2021, erscheint ihr neues Buch, das sie gemeinsam mit Eva Maria Jäger und Stefan Klöckner geschrieben hat: „**Spirituelles Embodiment, Stimme und Körper als Schlüssel zu unserem wahren Selbst**“, auf dessen Erkenntnisse sie im zweiten Teil ihres Vortrags Bezug nimmt.

[Vielleicht möchten Sie das Buch vorab schon lesen, Informationen dazu finden Sie hier.](#)

Zu den Inhalten der Workshops und den jeweiligen Leitungen:

Workshop 1:

Frau Prof. Dr. Elke Berninger-Schäfer:

Professionelles Vorgehen in Online-Coaching und -Supervision.

Die Professionalisierung und wissenschaftliche Fundierung von Online-Coaching und Online-Supervision schreiten voran. Es handelt sich dabei um sehr viel mehr als um Coaching/Supervision über Medien. Es stellt sich die Frage, wie Beziehungsgestaltung online gelingen kann und mit welchen Tools die emotionale, physiologische und soziale Ebene gestaltet werden können.

Prof. Dr. Elke Berninger-Schäfer, Dipl.-Psychologin, Senior Coach DBVC und Lehrcoach, Supervisorin, Trainerin, Inhaberin Karlsruher Institut, Geschäftsführende Gesellschafterin CAI-GmbH, Professur an der Hochschule der Wirtschaft für Management, Beiratsmitglied der Führungsakademie für Kirche und Diakonie der EKD und Mitglied im Fachbeirat Coaching der Landeskirche.

Workshop 2:

Dipl.-Psych. Susanne Bakaus:

Embodiment digital- (wie) geht das?

In Zeiten von Corona werden die digitalen Medien auch für Supervisions- und Coaching-Prozesse immer wichtiger. Wie wirkt sich das auf unseren Körper und unsere Stimmung aus? Wie können wir Körper und Gefühle für die Zusammenarbeit in Gruppen in unsere Onlineformate mit einbeziehen? Wie können wir kreative Möglichkeitsräume in Resonanz für Dialog, Lernen, Erfahren und Lösungsfindung öffnen? Diesen Fragen wollen wir nachgehen und exemplarisch Impulse für die Einbeziehung von Körper und Seele setzen.

Susanne Bakaus, Diplom-Psychologin, Syst. Therapeutin und Supervisorin; Leiterin der Landesstelle der Psych. Beratungsstellen in der Evang. Landeskirche in Württemberg. Mitglied im landeskirchlichen Fachbeirat Supervision.

Workshop 3:

Dr. Sabine Horst:

Vorstellung und Diskussion des Positionspapiers – „Supervision und Coaching virtuell unterstützt“ des Fachbeirates Supervision des DWW.

In diesem Workshop geht es einerseits um Praxiserfahrungen und -erleben vom Einsatz virtueller Medien in Supervision und Coaching basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und kollegialen Austausch hierzu, und andererseits um den Aspekt, wie es gelingen kann, auch in einer Krise gut zu begleiten. Vielleicht ein Spannungsfeld?

Dr. Sabine Horst, Geschäftsführerin QuinteSentio, Coach, Seminarleiterin, Trainerin Mindfulness in Organisationen, Lehrbeauftragte, Mitglied im Fachbeirat Supervision und Coaching des DWW.

Workshop 4:

Frau Prof. Barbara Traub:

Auswirkungen der Pandemie-

auf die Psyche von Menschen, auf Teams, auf die Arbeitsleistung;

Was kommt eventuell noch auf uns zu, und wie können wir als SupervisorInnen/ Coaches gut und hilfreich damit umgehen und Unterstützung leisten?

Prof. Barbara Traub:

Psychologische Psychotherapeutin, Psychoonkologin

Diakonie Klinikum Stuttgart, Klinik für Psychosomatische Medizin und

Psychotherapie

Lehrauftrag an der Evangelischen Hochschule in Ludwigsburg

Information und Anmeldung:

Diakonisches Werk Württemberg

Anja Praun, Tel. 0711 1656-274,

bildung@diakonie-wuerttemberg.de

Kosten € 85,00

Anmeldeschluss: 23.4.2021

Verantwortlich: Pfarrerin Claudia Krüger, Referentin in der Abteilung Theologie und Bildung und der Fachbeirat für Supervision und Coaching des Diakonischen Werks Württemberg

Online-Anmeldung erwünscht! bildung@diakonie-wuerttemberg.de

Bitte teilen Sie uns dabei auch die beiden von Ihnen gewünschten Workshops mit!

Den Zoom – Link bekommen Sie rechtzeitig vor dem Fachtag zugeschickt.



Homepage und Liste Supervision und Coaching des Diakonischen Werks Württemberg

Auf der Homepage Supervision und Coaching finden Sie u. a. die Liste für Supervision und Coaching.

Über 150 Supervisorinnen und Supervisoren, die im Bereich der Diakonie tätig sind, sind auf der Liste verzeichnet:

www.diakonie-wuerttemberg.de/supervision

Die in der Liste aufgeführten Kolleginnen und Kollegen sind anerkannte Fachleute. Sie erfüllen durch eine Supervisions-/Coachingausbildung die Voraussetzungen für fachlich qualifizierte Supervision/ fachlich qualifiziertes Coaching, und sie sind vom Fachbeirat empfohlen.

Falls Sie einen Aufnahmeantrag stellen wollen, finden Sie alle Informationen sowie das Antragsformular und die Selbstverpflichtung zu den ethischen Standards unter:

<https://www.diakonie-wuerttemberg.de/mitwirken-bildung/supervision-und-coaching/aufnahme-supervisionsliste>

Fachbeirat für Supervision und Coaching

Helga Benz-Roeder, Renningen

Erwin Breßmer, Ravensburg

Prof. Dr. Eckart Hammer,
Ludwigsburg

Dr. Sabine Horst, Stuttgart

Claudia Krüger, Stuttgart

Kirchenrat Wolfgang Kruse,
Stuttgart

Dr. Werner Lude, Stuttgart

Cornelia Müßigmann, Loßburg

Ulrike Reimann, Tübingen

Joachim Ruck-Neuhaus,
Reutlingen